

# MEET THE GODS/ TRIFF DIE GÖTTER:

Eine Sammlung zum Kennenlernen und Sammeln  
erster Erfahrungen mit

## Idun

für Kinder ab Klasse 2

### INHALT:

1. Geschichte: Idun wird entführt
2. Bastelvorlage: Idun als Klorollengöttin\*
3. Wissenswertes: Wer ist Idun?
4. Geschmackstest: Welcher Apfel schmeckt dir am besten?
5. Lied: Schenk mir einen Apfel

\*Klorollengötter: siehe [www.werkelwald.de](http://www.werkelwald.de)

Viel Spaß!

## Idun wird entführt

Eines Tages geriet Loki mit seiner großen Klappe in Schwierigkeiten und bekam Ärger mit dem Eisriesen Thiazi. Es sah ziemlich übel aus für den listigen Loki.

Da stellte Thiazi ihn vor die Wahl: Er willigte ein, Loki in Ruhe zu lassen, wenn dieser ihm die Göttin Idun und ihre goldenen Äpfel brächte. Loki war überrascht: Idun, nicht Freya? Aber er willigte ein. Irgendwas würde ihm schon einfallen.

So besuchte er Idun am nächsten Tag, als sie gerade in ihrem Garten Äpfel erntete. „Idun, du wirst es nicht glauben! Ich war gestern im Wald unterwegs, und da habe ich einen Baum gesehen, der hatte genau solche Äpfel wie deine Bäume!“

Idun schüttelte den Kopf. „Du hast recht, Loki, das glaube ich dir nicht. Meine Apfelbäume sind etwas ganz besonderes, die wachsen nur hier.“

„Aber die Äpfel sahen genau so aus wie deine, und sie schmeckten einfach himmlisch!“, beharrte Loki auf seiner Meinung.

„Das musst du mir wohl zeigen.“, gab die Göttin zurück.

„Dann komm mit. Das werde ich!“, erwiderte Loki und grinste erleichtert, weil sein Plan so schön aufging.

Sie waren ein Stück weit in den Wald geritten, da schwebte zwischen den Bäumen ein riesiger Adler herab, griff sich Idun mit seinen gewaltigen Krallen, und trug sie mit sich fort. Idun schrie und warf mit Äpfeln nach dem Vogel, da sie keine anderen Waffen hatte, aber es half nichts:

Thiazi, denn um diesen handelte es sich in seiner Adlergestalt, nahm sie mit sich und brachte sie in sein kaltes Heim.

Es vergingen nur wenige Tage, da machten sich die ersten Folgen bemerkbar. Den Göttern gingen die Äpfel aus, und als sie nach Idun suchten, um Nachschub zu holen, da stellten sie fest, dass die Göttin der Jugend verschwunden war. Ohne ihre Äpfel aber begannen die Götter zu altern. Freya schimpfte über Falten an ihrem Hals, Odins fester Griff wurde zittriger, Heimdall begann zu blinzeln, weil seine Sehfähigkeit nachließ, und Thor hatte Mühe, seinen Hammer Mjölhnir zu schwingen.

Also kamen die Götter zusammen, um das Problem zu besprechen. Schnell kamen sie dahinter, dass Loki etwas mit dem Verschwinden Iduns zu tun haben musste. Schließlich hatte er meistens seine Finger im Spiel, wenn irgendetwas Übles geschah.

Odin sah ihn drohend an, Frey bedrohte ihn mit seinem Hirschgeweih und Bragi, Iduns Ehemann und göttlicher Barde, verkündete, er werde dafür sorgen, dass Lokis Name aus der Sagenliteratur gelöscht werde, wenn dieser nicht sofort sagte, was mit Idun geschehen sei.

Das war eine schreckliche Drohung, denn wie sollte sonst jemals ein Mensch erfahren, was Loki für ein toller Kerl war? Also erzählte Loki den Göttern alles: Wie er von Thiazi erpresst worden war, Idun zu entführen, wie er sie mit einer List aus Asgard gelockt und der Riese sie mit sich genommen hatte. Die Götter waren nicht begeistert, aber zumindest besänftigt. Viele von ihnen hatten mit dem Eisriesen und seinem Listenreichtum schon einmal Bekanntschaft gemacht. Das hieß aber nicht, dass sie es gut gefunden hätten, dass Loki Idun so einfach ausgeliefert hatte. Sie bestimmten, dass der Feuergott sie nun auch wieder zurückholen müsse.

Loki sah ein, dass er nicht ohne Weiteres aus dieser Sache herauskommen würde und willigte ein. Er bat Freya, ihm ihr Falkengewand zu leihen, damit er Thiazi schneller verfolgen könne. In Vogelgestalt macht er sich auf den Weg.

Idun saß am Fenster in Thiazis Haus Thrymheim und schaute hinaus, als Loki am späten Nachmittag dort eintraf. Dieser sah sich gründlich um, aber der Riese war nicht in Sicht.

„Er ist fortgegangen, um sich mit seiner Tochter zu treffen.“, erklärte Idun aufgeregt. „Schnell!“

Um sie in ihrer wahren Gestalt zu tragen, war die Göttin der Jugend für einen Falken zu schwer, aber Loki war nicht umsonst der Gott der List. Er verwandelte sie in eine Walnuss, klemmte sie sich in den Schnabel und jagte los. Pfeilschnell raste er über das Land zurück nach Asgard.

Aber so ganz ungeschoren kam er doch nicht davon.

Thiazi war ja nicht dumm. Er hatte einen Alarm eingerichtet, und als Loki Idun befreite, merkte er das sofort. Rasch nahm er wieder seine Adlergestalt an und verfolgte die beiden.

Dank seiner größeren Schwingen konnte er sie tatsächlich langsam einholen. Loki gab sich alle Mühe, seinem Verfolger zu entkommen. Mit letzter Kraft erreichte er bei Anbruch der Dunkelheit Asgard, wo die Götter im Hof ein großes Feuer errichtet hatten, um ihm den Weg zu weisen.

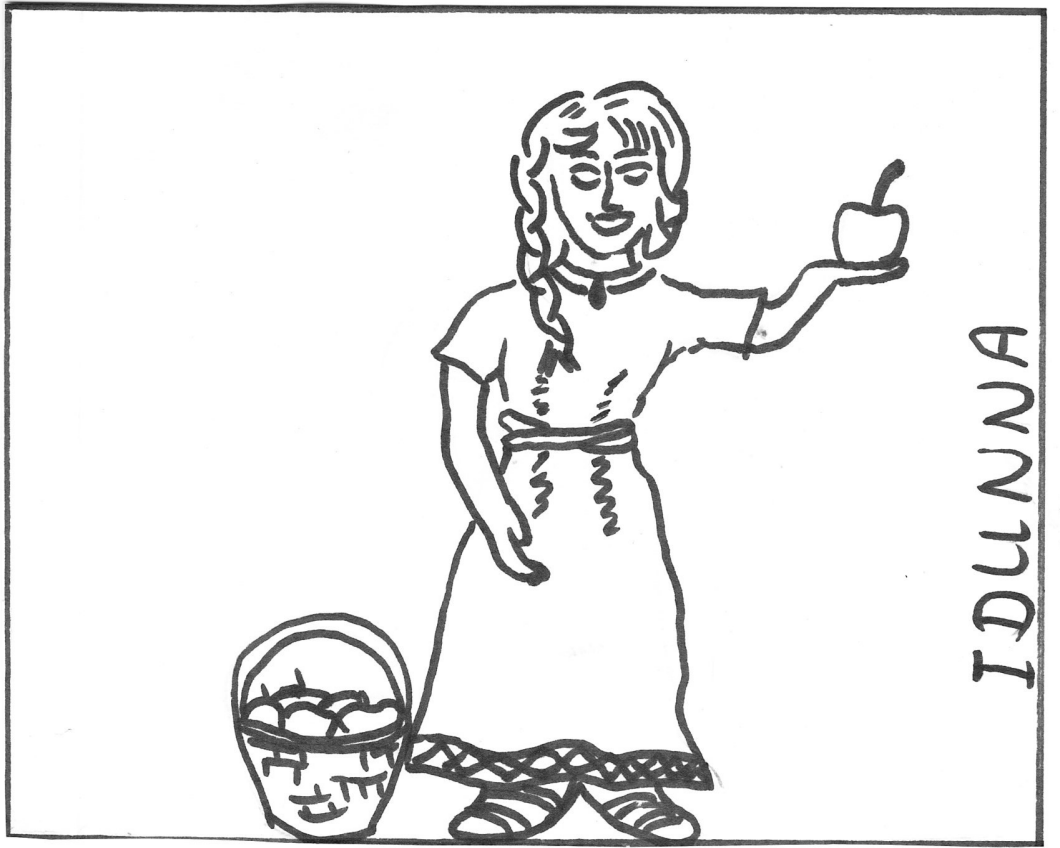
Völlig entkräftet ließ er sich in den Hof plumpsen. Thiazi aber sah die Gefahr zu spät, weil er sich so auf die Verfolgung konzentriert hatte. Er raste mitten in das Feuer!

Seine Flügel fingen Feuer, und als er aus den Flammen heraustaumelte, erschlugen ihn die Götter.

Sie hießen Idun willkommen und feierten ein großes Fest mit reichlich Apfelkuchen.

Die Entführung und Thiazis Tod sollten noch ein Nachspiel haben:

Als Thiazis Tochter Skadi erfuhr, was mit ihrem Vater geschehen war, wurde sie stinksauer. Sie machte sich auf den Weg nach Asgard, um von den Göttern Entschädigung zu fordern. Aber das ist eine andere Geschichte.



IDUNNA

## Wer ist Idun?

Idun, oder Idunna, ist die nordische Göttin der Jugend. Sie ist die Enkelin des Zwergs Ivaldi und verheiratet mit dem Gott der Barden Bragi.

Idun gehört zu den jüngeren Göttern der nordischen Götterwelt. Ihre wichtigste Aufgabe ist es, die goldenen Äpfel der ewigen Jugend zu hüten. Wenn die Götter diese Äpfel regelmäßig essen, bleiben sie immer jung und unsterblich. Wie ihr in der Geschichte gehört habt, kann es böse enden, wenn sie die Äpfel nicht regelmäßig essen.

Äpfel und Apfelbäume spielen auch in den Mythen anderer Götterwelten eine wichtige Rolle: Man findet sie bei den Griechen und bei den irischen Göttern, und auch in der Bibel steht ein Apfelbaum im Paradies.

Darum wird manchmal vermutet, dass Idun vielleicht eine Einwandererin aus einem anderen Mythenkreis und erst später zu den nordischen Göttern stieß. Sie gilt als jung und schön und wird oft mit einem Korb Äpfel dargestellt.

Als die Götterdämmerung hereinbricht, sinkt Idun vom Weltenbaum in die Unterwelt. Ihr Mann folgt ihr dorthin.

Die Wissenschaft deutet das so: Idun geht in die Unterwelt und verschwindet unter der Erde, damit daraus wieder neues Leben entstehen kann. Im Prinzip also so, als wenn du einen Apfelkern in den Boden steckst und daraus wieder ein neuer Baum wachsen kann. Damit steht Idun auch für die Erneuerung, die Hoffnung und den ewigen Wandel.

Man feiert sie besonders im Frühling, wenn alles Leben neu zu wachsen beginnt.

## Geschmackstest:

### Welcher Apfel schmeckt dir am besten?

Du brauchst hierfür jeweils 1-2 Äpfel von verschiedenen Apfelsorten. Sehr bekannte Sorten sind z.B. Pink Lady, Elstar, Jonagold, Golden Delicious, Granny Smith, Braeburn und Boskop.

Die meisten davon findest du in jedem Supermarkt. Aber es wäre natürlich auch toll, wenn du ein paar Sorten probieren könntest, die nicht so häufig vorkommen. Vielleicht gibt es ja einen Bauernmarkt in eurer Nähe oder sogar eine Apfelplantage?

Schau dir die Äpfel vorher gut an und schnupper mal an ihnen. Manche Sorten riechen sehr intensiv, andere fast gar nicht. Äpfel gibt es in allen Schattierungen von gelb über grasgrün bis hin zu tiefem dunkelrot. Manche sind gestreift, manche haben eher Flecken, manche glänzen intensiv, wenn man sie reibt. Äpfel aus dem Supermarkt sind meist gewachst, damit sie schöner aussehen. Deshalb sollte man sie unbedingt vor dem Essen heiß waschen.

Wenn du die Äpfel anschneidest, merkst du, dass sich das Fruchtfleisch unterschiedlich anfühlt. Manche Sorten sind etwas weicher und saftiger, andere sehr fest, manche ein wenig mehlig und trocken. Davon hängt ab, wie gut man die Äpfel lagern kann. Manche Sorten müssen schnell gegessen werden, aber andere halten sich monatelang im Keller.

Jetzt geht es an das Probieren. Wenn du willst, trag in dieser Tabelle ein, wie die Äpfel schmecken und wie lecker du sie findest:

Name:	Süß	Sauer	Würzig	Schmeckt mir
				★ ★ ★
				★ ★ ★
				★ ★ ★
				★ ★ ★
				★ ★ ★

## Lied: Schenk mir einen Apfel

F C am F G  
Schenkst du mir einen Apfel, Idun, dann beiße ich hinein:

F C am F G C  
Und so wie die Götter, Idun, werd' ich unsterblich sein!

am G am  
Deine Äpfel sind was ganz Besonderes, das weiß ich wohl

G  
Nicht nur ihr Geschmack und Aussehen, ihre Wirkung ist grandios.

F C  
Einst entführte dich Thiazi aus Asgard mit des Lokis List!

F G  
Die Götter sahen dann mit Schrecken, was des Alters Folge ist.

Runzeln hier und Falten da, und im Rücken zieht's so sehr,  
Und sieh doch mal: In Odins Hand, da bebte gar sehr sein Speer!  
Ohne eine gute Brille sah Heimdall plötzlich gar nichts mehr  
Und den Göttern war schnell klar: Hier muss eine Lösung her!

Mit der Pistole auf der Brust versprach nun Loki schnellen Rat,  
und fragte, wer ein Federkleid für ihn mal zur Verfügung hat?  
Freya spendete ihr Gewand, flugs flog der freche Loki fort,  
sein Ziel, das war, man ahnt es schon, gewiss Thiazis kalter Hort.

Als Walnuss trug er dich zurück, Thiazi sah es gar nicht gern,  
als Adler eilte er herbei, um euer beider Flucht zu stör'n.  
Das Rennen fiel doch sehr knapp aus, doch mit allerletzter Kraft  
hat Loki schließlich sicher dich doch nach Asgard heimgebracht.

Das ganze Land, das grünte nun, hat sich wieder erneut,  
bei deiner Heimkehr haben sich die Götter so gefreut.  
Und wer in einen Apfel biss, in den kehrte nun schnell zurück  
die Kraft der Jugend, Unsterblichkeit und Gesundheit, Stück für Stück.